



Foto: Richard Miklas

Wechsel nach 16 Jahren

Joachim Burgdorf und Michael Ludwig geben den Staffelstab weiter

Im Vorfeld zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft trat die Stadtteilaktion „Kurs West 2000“ in der Adventszeit 1999 mit einigen Veranstaltungen an die Öffentlichkeit – angeregt von Ulrich Römer. Neben der evang.-luth. Emmausgemeinde sowie der kath. St. Cyriakus-Gemeinde waren auch Vertreter des Bezirksrats, der Schulen, der Vereine und Einrichtungen und des Weststadtplenums sowie der Heimatpflieger vertreten. Ermöglicht wurde dieser Start durch das Sponsoring der „Wiederaufbau“.

Gründungstermin der AGeWe war der 14. März 2000. Auf der folgenden Sitzung am 23. Mai ist dann Ulrich Römer als Sprecher gewählt worden. Joachim Burgdorf für Vereine und Hartmut Lägerl für Schulen wurden stellvertretende AGeWe-Sprecher.

Unverzichtbarer Bestandteil blieb seit dem Beginn für die Kirchen, Schulen, (Garten-, Bürger-, Schützen-) Vereine, Gruppen, Initiativen und (sozialen) Einrichtungen sowie die Wohnungsbauwirtschaft die monatlich erscheinende Stadtteilzeitung. Die von der AGeWe eingesetzte Redaktion betreute inzwischen 175 Ausgaben.

Mehrmals im Jahr tagt die AGeWe in unterschiedlichen Örtlichkeiten; derzeit wird sie von ca. 40 Organisationen getragen. Seit Bestehen der drei „Treffpunkte“ ist die Stadteentwicklung ebenfalls hier eingebunden.

Die AGeWe setzt sich für ein generationsübergreifendes Gemeinschaftsleben im drittgrößten Stadtbezirk (23.500 Einw.) ein. Kooperationen sollen auf allen Ebenen die Aktivitäten unterstützen.

Hauptaufgabenbereiche:

Terminabsprachen der Aktivitäten „Für die Weststadt – aus der Weststadt“ unter dem Motto „dort, wo die Menschen sind“.

- ◇ Sommerferienfest (Traunstraße)
- ◇ Weststadtfest (mit Schützenverein Belfort)
- ◇ Weststadtwoche Anfang November (je drei Veranstaltungen)
- ◇ Weihnachtsmarkt im Elbezentrum am 3. Advent

Auf der AGeWe-Sitzung am 25. Februar 2016 musste aufgrund der bereits im Herbst angekündigten Situation – Joachim Burgdorf und Michael Ludwig stehen in ihren Ämtern der AGeWe nicht mehr zur Verfügung – für die nächsten zwei Jahre eine Entscheidung getroffen werden. Eine längere Grundsatzdiskussion ergab schließlich folgendes Ergebnis:

Neuer AGeWe-Sprecher ist Lutz Bohndiek (SC Victoria), Vertreterin wurde Elisabeth Steer (Verband der Russlanddeutschen).

Dank für jahrelange ehrenamtliche Arbeit gilt Joachim Burgdorf, der seit Anfang an im AGeWe-Team aktiv war sowie Michael Ludwig.

Edmund Heide
Heimatpflieger

Wohnen mit Zukunft

Mal angenommen,
Sie können Ihren Alltag nicht
mehr allein bewältigen...

doch Dienstleistungen rund um
Haushalt und Pflege entlasten Sie bei
Bedarf – aber lassen Ihnen die
gewohnte Freiheit der eigenen vier
Wände.

**Unabhängigkeit –
das ist unser Betreutes Wohnen**



Eine aktuelle Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nichts ist spannender, vielfältiger und unterhaltsamer als das Zusammenleben von uns unterschiedlichsten Menschen! Die einen sind neu zugezogen und wundern sich, dass die Weststadt in vielerlei Hinsicht anders ist als die altbekannten Vorurteile, die anderen wohnen hier seit Jahrzehnten und erleben mit, dass unser Stadtteil nicht nur äußerlich immer bunter, vielfältiger, einladender wird.

Inzwischen hat sich herumgesprochen, dass nach dem Auszug der unbegleiteten jugendlichen Flüchtlinge aus der „Rotation“ in der Sporthalle Moselstraße geflohene Frauen und Kinder für einige Monate ein provisorisches Zuhause gefunden haben. Auch wenn feststeht, dass sie hier nicht bleiben werden, so sind sie nun doch unsere Mitmenschen – in ungewohnter aber gesicherter Umgebung, voller schlimmer Erfahrungen, durchlebter Ängste und wachsender Hoffnung.

Nein, sie sind keine „Wohlstandsschmarotzer“ oder „Gefahrenherde“, wie manche sie gern abstempeln wollen. Sie sind Menschen, die gern in Frieden mit uns zusammen leben wollen! Wir WeststädterInnen haben Erfahrungen mit Neuankömmlingen oder sind hier selber gut aufgenommen und heimisch geworden.

Die Moselhalle - Bewohnerinnen sind Gäste auf Zeit, die unsere Einladung zu ermutigender Gemeinschaft brauchen!

Da ist der Planungskreis „Flüchtlingshilfe Weststadt“ ein wichtiger Anstoss zur Begleitung, aber

wir alle sind in sachlicher Meinungsbildung und –wo möglich– in tatkräftiger Begleitung gefragt. Deshalb die dringende Einladung:

Kommen Sie zwecks Information und Nachfragen zur öffentlichen Bezirksratssitzung am Mittwoch, dem 13. April, um 19 Uhr, im Kulturpunkt West! Dort wird zu diesem Thema informiert, dort werden Ihre Fragen und Anregungen ernst genommen.

Menschenskinder, es wäre doch gelacht, wenn wir diese Aufgabe und Chance zur noch vielfältigeren Gemeinschaft nicht nutzen würden!



Ihr

Ulrich Köwer

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße
am Stand des Bürgervereins

Abschied

*Und plötzlich weißt du:
Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen
Und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.*

Meister Eckhardt, Mystiker, Dominikaner, ca. 1260 – 1328

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt
V.i.S.d.P.: Rolf Kalleicher
Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: H. Gorka, E. Heide, M. Lehmann, M. Ludwig
Layout, Marketing und Verteilung (verantwortlich für die Anzeigen):

hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding.de



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: Anfang jeden Monats

Frühling

Hoch oben von dem Eichenast
Eine bunte Meise läutet
Ein frohes Lied, ein helles Lied.
Ich weiß auch, was es bedeutet:
Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras
Die Blumen werden blühen;
Es wird die ganze weite Welt
In Frühlingsfarben glühen.

Hermann Löns 1866 - 1914 gefallen im 1. Weltkrieg

Die Internetausgaben finden Sie unter: www.hm-medien.de

Und schauen Sie doch auch mal hier rein:

www.braunschweig-weststadt.de

Weststadt-Termine

- So., 03.04. 28. Braunschweiger Bücherbasar mit „Lyrik-Ausstellung und -Lesung“, 11 bis 16 Uhr im KulturPunkt West, Ludwig Winter-Str. 4. Interessengemeinschaft Braunschweiger Bücherbasar, Kontakt: 0 53 00/93 01 72
- Di., 05.04. Kinderkino: „Sammys Abenteuer – Die Suche nach der geheimen Passage“ (Belgien 2009) 15:30 Uhr im KulturPunkt West. Altersempfehlung ab 6 Jahren. Eintritt 1 €. Info unter 86 25 64
- Mi., 06.04. „Reparatur-Werkstatt“ in OGS Altmühlstraße, von 15 bis 18 Uhr. Infos: Tel. 88 93 15 88, E-Mail: info@talente.haus
- So., 10.04. „Es muss nicht immer Goethe sein“ – Idylle. Heinz-Dieter Vonnau dichtet und Karl W. Haak klampft. 16:30 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) im Foyer des KulturPunktes West. Eintritt frei.
- Mo., 11.04. **Redaktionsschluss für die nächsten Ausgabe**
Berichte an: weststadtaktuell@bs-west.de
- Di., 12.04. Stammtisch Weststadt
SPD OV Weststadt, 19 bis 21 Uhr,
Gaststätte „West-Point“, Illerstr. 52A
- Mi., 13.04. Bezirksratssitzung des Stadtbezirkes 221 – Weststadt. 19 Uhr im KulturPunkt West.**
Mit Informationen zur Unterbringung von Flüchtlingen in der Sporthalle Moselstraße (jetzt Donaustraße), öffentlich
- iSo., 17.04. Musik-Matinee mit „Jazz2Jazz“ ab 11 Uhr. KulturPunkt West, Ludwig Winter-Str. 4, Foyer oder Terrasse. Infos: Tel. 84 50 00. Eintritt frei.
- Mi., 20.04. „Reparatur-Werkstatt“ in OGS Altmühlstraße, von 15 bis 18 Uhr. Infos: Tel. 88 93 15 88, E-Mail: info@talente.haus
- Mi., 20.04. Das ALBA Schadstoff-Mobil kommt von 16 bis 18 Uhr zur Elbestraße (EKZ vor Emmaus-Kirche)
- Do., 21.04. ALTER-native, Treffen um 14:30 Uhr im KulturPunkt West, Ludwig Winter-Str. 4. Infos unter 86 25 64.
- Sa, 30.04. TanzRAUM Worldbeatparty „Tanz in den Mai“ im KulturPunkt West, Ludwig Winter-Str. 4, 21 Uhr, Eintritt: 6 €. Infos unter: www.worldbeatparty.de

Der Tennissommer beginnt in Kürze

Eröffnung der Freiluftsaison im Mai

Der Winter geht zu Ende und Tennis im Freien ist bald wieder möglich.

Der SC Victoria hat neben vielen anderen Abteilungen auch seit über 30 Jahren eine Tennisabteilung. Gespielt wird auf sechs Freiplätzen auf der am Rheinring an der Bezirkssportanlage gelegenen Anlage. Eingang vom Parkplatz. Die ersten sechs Plätze gehören zum SC Victoria.

Für Weststädter und Bewohner der angrenzenden Stadtteile bietet sich hier eine gute Möglichkeit für sportliche Aktivität an der frischen Luft und mit kurzem Anfahrtsweg. Auch Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, ein Spielpartner wird sich schon finden

Mitglieder des SC Victoria zahlen für die gesamte Sommersaison ein gestaffeltes, zzt. ermäßigtes „Spielgeld“ für die Nutzung der Tennisanlage. Eine zusätzliche Aufnahmegebühr wird nicht erhoben. Durch den Beitrag für den Hauptverein ist auch die Nutzung aller anderen Abteilungen möglich, so dass es für die ganze Familie, angefangen mit Turnen für „Eltern und Kind, 2-4 Jahre“, über „Kinderturnen“, „Gymnastik für Damen“ und „Gemischte Gruppe Rückengymnastik“ unter kompetenter Übungsleitung eine preisgünstige Möglichkeit der sportlichen Betätigung gibt. Natürlich sind auch Fußball- und Rollsport möglich.

Es ist selten zu früh und nie zu spät ...

Interessenten können die Tennisanlage ab Anfang Mai unverbindlich ansehen und sich informieren. Für „Schnuppertennis“ sind zunächst nur geeignete Sportschuhe nötig. Tennisschläger und Bälle stehen kostenlos zur Verfügung.

Erste Kontakte sind ab Anfang Mai dienstags ab 17 Uhr auf der Anlage am Rheinring möglich. Einfach jemanden ansprechen, der auf dem Platz ist!

Wir freuen uns auf Euch.

Tennisabteilung SC Victoria

B-Junioren sagen Danke



Die B-Jugend des SC Victoria bedankt sich bei Linda Schaper (Intensiv-Fahrschule Schaper) für die neuen Trainingsanzüge



SC Victoria e.V., Geschäftsstelle
Kremsweg 2, 38120 Braunschweig
Tel. 84 48 70, Fax: 87 89 739
Geöffnet: DI + DO 17:00 - 19:00 Uhr

Unsere diesjährige
Jahreshauptversammlung
findet statt am
15.04.2016
im Vereinsheim
am Kremsweg 2

inkl. Neuwahl des Vorstandes

Anträge an den Hauptverein
sind zu stellen bis zum
01.04.2016.

“DFB-Stiftung Egidius Braun zeichnet SC Victoria Braunschweig aus!

Aus den Händen des Vorsitzenden des Niedersächsischen Fußballverbandes Kreis Braunschweig, Thomas Klöppelt, erhielt am 09.03.2016 der Schatzmeister des SC Victoria Braunschweig Hans-Hermann Nagel einen Scheck in Höhe von 500,- € von der DFB-Stiftung Egidius Braun.

Unter dem Motto “1:0 für ein Willkommen” wurde dem SC Victoria für sein außerordentliches Engagement in der Integrationsarbeit mit Flüchtlingen gedankt. Mehrere allein reisende afghanische Jugendliche nahmen über viele Wochen am Jugend-Trainingsbetrieb teil und wurden dank der Spenden vieler Vereinsmitglieder komplett eingekleidet.

Die Übergabe erfolgte in Anwesenheit weiterer Vorstandsmitglieder des NFV-Kreis Braunschweig, des Vorsitzenden des SC Victoria Hartmut Wiedemeier und der fast komplett anwesenden Fußball-Jugend. “

Hans-Hermann Nagel



Flugakrobaten in der Weststadt



Manch einen stört das ständige Gurren der in der Weststadt sehr häufig vorkommenden Ringeltauben (*Columba palumbus*).

Beim Abstellen des Pkw unter einem Straßenbaum empfiehlt es sich, vorher einen Blick nach oben zu werfen. Sonst kann man am nächsten Morgen eine unliebsame Überraschung erleben: nicht immer kommt alles Gute von oben. Ein bekleckertes Auto kann einem schon den ganzen Tag vermiesen.

Die Ringeltauben gehören zum jagdbaren Wild; innerhalb der Wohngebiete dürfen sie aber nicht geschossen werden. So kann man nur hoffen, dass Nesträuber wie u.a. Eichhörnchen, Elster und Steinmarder die Anzahl in Grenzen halten.

Schön sehen sie aber allemal aus und es würde etwas fehlen, wären sie nicht mehr da.

Übrigens: Unsere Haustaube stammt von der Felsentaube ab, die bei uns höchstens in Küstenregionen vorkommt und, wie der Name sagt, besonders in Felshöhlen brütet, was die Stadtauben ja auch zu unserem Leidwesen in Häusernischen tun.

Ulrich Groß



Die meisten Menschen wissen nicht, dass man auch traurige Anlässe wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

Carl Cissée
Bestattungen

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Getränke
Potyka



Verleihartikel



Gläser



Stehische



Zapfanlagen



Kühlschränke



Kühlanhänger



Bierzeltgarnituren



Heizpilze



Tresen



Schankwagen



Spülen

Drei Nummern gegen den Durst!

Eichtalstraße 12-14
Abholmarkt ☎ 0531 - 505 239

Volkmaroder Str. 16
Abholmarkt ☎ 0531 - 372 066

Volkmaroder Str. 16
Bringdienst ☎ 0531 - 840 900



Getränke-Fachhandel Potyka: Inh. Andreas Potyka
Volkmaroder Straße 16 38104 Braunschweig

Rosenmontagsfeier an der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule



Wir an unserer Schule haben Rosenmontag mal ganz anders erlebt. Die ganze Schule hat zusammen gefeiert und es war für jeden was dabei, groß wie auch klein. Während der Jahrgang 12 an Workshops teilgenommen hat, haben die anderen Jahrgänge sich in einem eigenen Projekt verwirklichen können.

Von Geisterbahn bis Orientalischem Café, jede Klasse hat sich etwas ausgedacht, an zwei Projekttagen vorbereitet und am Rosenmontag dann präsentiert.

Für die Kleinen war es wirklich ein sehr großes Erlebnis, sie waren wirklich begeistert und haben auch alles mitgemacht.

Das Kulturprogramm wurde von unseren WPK's gestaltet und von Kabarett bis Musik war alles wirklich grandios. Es gab einfach eine richtige Karnevalstimmung, da viele Schüler sowie auch Lehrer verkleidet waren.

Abends ging es dann auch für die Eltern unter dem Motto „Neonfarben“ los. In einem eigens zusammengestellten Programm konnten sich viele Musiker, Tänzer und Schauspieler unserer Schule mit ihren WPK's oder auch alleine verwirklichen.

An der „BARack oBARma, Yes we drink !“, der Bar, die einige Schüler des 12. Jahrgangs an den Projekttagen gebaut hatten, konnte man sich von den Schülern bedie-

nen lassen. Auch an Snacks hat es nicht gefehlt, dafür hat auch der 12. Jahrgang gesorgt.

Später legten dann noch die beiden DJ's auf und brachten viele zum Tanzen, somit ließ man den Abend dann langsam ausklingen.

Wir können sagen, dass es sehr viel Spaß gemacht hat und auf jeden Fall wiederholt werden sollte. Ein besonderer Dank geht an die Kooperationspartner, sowie an alle Mitglieder des Schüler-Kultur-Büros.

Es war ein unvergesslicher Tag!

Mia Fechner, Kathi Scholz, Jacqueline Walde, Jenna Winkler

Den Lebensabend unbesorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de

Schützenverein Belfort feierte seine aktuellen Majestäten



Höhepunkt im jährlichen Vereinsleben der Belforter Schützen war erneut der Königsball im vereinseigenen Schützenhaus an der Ludwig-Winter-Straße. Einige Gäste, Mitglieder und die aktuellen Majestäten konnte der Vereinsvorstand zum gemeinsamen Essen und Tanz vorstellen. Für die richtige musikalische Unterhaltung sorgte Discjockey "Günni". Mit dem Ehrentanz des Kaisers bzw. der Könige und dem Musiktitel "Schützenliesel", treffend für den Schützenball, wurde der Tanzabend eröffnet.

Als aufmerksame, großzügige Gastgeber als Sponsoren zeichneten sich aus: Lothar Schulte (Kaiser), Wolfgang Brehmer (Großer König), Anselmus Berkman (Kleiner

König), Gertrud Greiner (Große Königin), Marion Moths (Kleine Königin), Friedrich Barm (Glückskönig) und Daniel Römermann (Luftpistolenkönig). Ihr Beitrag für diese Veranstaltung war eine Spende für die stets arg strapazierte Vereinskasse.

In die diesjährige Gästeliste trugen sich Ursula und Egon Burschepers als Verantwortliche beim alljährlichen Boßeln ein.

Im Showteil des Abends begeisterte der "Kleinkünstler Jan" mit seinen Zauber- und Jonglierkünsten.

Gute Unterhaltung, Stimmung und ein begeistertes Publikum trugen wiederum zum Gelingen dieser Belfort-Fete bei. Diese traditionelle Veranstaltung ist auch wieder für den März 2017 geplant.

- es -

Isar-Blumen
EKZ Isarstraße



15 JAHRE
VIELEN DANK
FÜR IHRE TREUE

*Andrea Kreipe
&
Doris Mikler*

Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend 07:00 bis 12:30 Uhr
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

V&TAMED

Therapiezentrum

Inh. Svetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Funktionstraining
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21

Termine nach Vereinbarung

3569030 oder 2192968

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

Diskussion um Sterbebeihilfe – Assistierter Suizid

Eine Veranstaltung der KAB St. Cyriacus

Mit dieser Thematik befasste sich Anfang März 2016 ein Diskussionsforum im Pfarrheim an der Donaustraße. Im Namen der KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung) konnte Harald Menges über 70 Besucher an diesem bedeutsamen Abend begrüßen.

Dem schwierigen Thema stellten sich Dr. Carola Reimann, MdB, Propst Reinhard Heine und Dr. Marco Burger, Notfallarzt.

Ausgangspunkt dieser Diskussion war der vom Deutschen Bundestag im letzten Jahr beschlossene Entwurf einer Gesetzesvorlage zum Thema Sterbebegleitung. Bei der Entscheidung im Bundestag am 6. November 2015 ging es genau um dieses in der Öffentlichkeit immer mehr erörterte Thema. In namentlicher Abstimmung ohne Fraktionszwang stimmten von den 602 Abgeordneten dem von den Abgeordneten Michael Brand (CDU) und Kerstin Griese (SPD) eingebrachten Gesetzesentwurf mehrheitlich zu. Der von der Braunschweiger Bundestagsabgeordneten Frau Dr. Carola Reimann zusammen mit dem Abgeordneten Peter Hinze ebenfalls zur Abstimmung gestellte Antrag fand keine Mehrheit. Die SPD-Bundestagsabgeordnete machte jedoch deutlich, dass diese Probleme quer durch alle Fraktionen in verantwortlicher Weise angegangen wurden.

Eines wurde dabei deutlich: Es muss die rechtliche Sicherheit gewährleistet sein – keine Suizidhilfe durch den Arzt! Palliativmedizin bleibt wichtig, das war einvernehmlich klar.

Propst Reinhard Heine stellte die katholische Sichtweise dar und würdigte den Prozess im Parlament. Extrem Schwerkranke haben keine Selbstbestimmtheit mehr – hier geht es um die Grundfragen des Christlichen... "Warum lässt Gott mich nicht sterben" und die Frage der Gnade des Schöpfers sprach er an.

Obwohl 2/3 aller Menschen zu Hause ihr Leben beenden wollen, sind es in Wirklichkeit 75 %, die im Hospital sterben.

Extreme Situationen erlebte Dr. Marco Burger schon viele. Weil es um schwerstkranken Patienten geht, müssen die Regeln auch klar definiert werden.

Zur Veranschaulichung führte er Beispiele aus anderen Ländern an. Auch wenn es nur um eine sehr kleine Gruppe geht – auf unsere Stadt (250.000 Einw.) bezogen sind es pro Jahr 7–8 derartige Konflikte. Jeder Arzt wird in aussichtsloser Lage eine Milderung des Leidens (Narkose) billigend in Kauf nehmen; der Patient darf nicht würdelos die allerletzte Zeit verbringen.



Propst Reinhard Heine; Dr. Carola Reimann, MdB, Dr. Marco Burger, Harald Menges

Foto: Rudi Duttka (KAB)

Bei den Fragen aus dem Publikum stellte sich bald heraus, dass noch Diskussionsbedarf bleibt, bestehen doch unterschiedliche Sichtweisen. Patientenverfügung und Situationen, wenn sich der Patient gar nicht mehr äußern kann, bis hin zur Vorbereitung auf das Ableben wurde engagiert erörtert.

Es ist der KAB (Kath. Arbeitnehmer-Bewegung) zu danken, dass sie der Allgemeinheit diesen Themenbereich näher gebracht hat; ebenso den drei Referenten, die in verständlicher Sprache die Zuhörer zwei Stunden lang konzentriert mitdenken ließ.

Edmund Heide
Heimtpfleger

www.dbk.de/sterben-in-wuerde.de
www.woche-fuer-das-leben.de

Unsere nähere Umgebung "erfahren" – Helmstedt

Mit dem Bürgerverein unterwegs: 23. April (Sa):
Treff. Hbf/Halle 9.00 Uhr (falls nicht gemeins. Straßenbahnfahrt gewünscht)
Abfahrt: 9.17 Uhr - Kosten ca. 6,- Euro
Treffen am Donauknoten: 8.34 Uhr (M 5)
Rückfahrt: Ankunft in Braunschweig: 17.42 Uhr



Anmeldung am Stand des Bürgervereins
(Do 10.00 - 12.00 Uhr)



Heimtpfleger Edmund Heide führt die Gruppe durch die Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten: ehemalige Universität Juleum (Spätrenaissance, Uni von 1576-1810), Heimatmuseum, Hausmannstor, Rathaus (Neugotik 1903-1906 erbaut). Besichtigung des Grenz museums (DDR-Grenzanlagen) an der Kreisverwaltung.

Mittags Einkehr.

SICHERHEIT ZUHAUSE – RUND UM DIE UHR!

SCHNELLE UND ZUVERLÄSSIGE HILFE
IM NOTFALL



HAUSNOTRUF

- Sicherheit per Knopfdruck
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:



Saarbrückener Straße 50, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10, E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de



Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531 - 25 65 70, E-Mail: info@ambet.de
www.ambet.de

JETZT EINEN
MONAT
KOSTENLOS
TESTEN!

AWO OV West

Hitzmann als Vorsitzender
wiedergewählt



Zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung trafen sich um die 50 Mitglieder des AWO Ortsvereins Braunschweig West.

Neben der Rechenschaft des Vorstandes über die letzten vier Jahre standen auch Neuwahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Der von den Mitgliedern einstimmig entlastete Vorstand trat fast komplett zur Wiederwahl an. Der bisherige Vorsitzende, Jörg Hitzmann, wurde genau wie alle wieder kandidierenden Mitglieder einstimmig für weitere vier Jahre gewählt.

Ausgeschieden aus dem bisherigen Vorstand sind die langjährige Kassiererin Eilfriede Neumann und Edmund Habenstein. Beide wurden mit einem Präsentkorb und viel Beifall verabschiedet.

Neu im Vorstand vertreten sind Jutta Heinemann und Hans-Henning Schridde.

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus

Termine Gruppen: (regelmäßig)

Montags	11:00	meditatives Tanzen (1. Mo im Monat)
Dienstags	08:30	Gymnastikgruppe
	19:00	Frauentreff
	18:45	Helferkreis (2. Di. im Monat) (außer Ferien)
	18:45	Helferkreis (3. Di. im Monat) (außer Ferien)
Mittwochs	15:00	Töpfergruppe
	16:00	Seniorenkreis(4. Mi. im Monat)
	18:00	Männertreff (1x im Monat)
	18:30	Bibelkreis (1. + 3. Mi. im Monat) (außer Ferien)
	19:00	Pfarrgemeinderatsitzung (1. Mi. im Monat) (außer Ferien)
Donnerstags	17:30	Blasorchester
Freitags	19:00	„Junge Zelle“ (1. Fr. im Monat)
Samstags	11:00	Ministrantentreff

Gottesdienste:

Dienstags	08:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe
Mittwochs	14:30	Rosenkranz (2. + 4. Mi. im Monat)
	15:00	Hl. Messe Senioren (2. + 4. Mi. im Monat)
Donnerstags	17:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	08:30	Laudes
	09:00	Hl. Messe
	10:00	Wortgottesdienst im Haus am Lehmaner (3. Do. im Monat)
	10:00	Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz Brockenblick (4. Do. im Monat)
	17:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
Freitags	09:00	Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung (außer 2. Fr. im Monat)
	10:00	Wortgottesdienst im Altenheim Alerds-Stiftung (2. Fr. im Monat)
	16:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	18:00	Hl. Messe (2. Fr. im Monat) anschl. eucharistische Anbetung
Samstags	18:00	Hl. Messe
Sonntags	10:00	Hl. Messe
		(1. So. Familiengottesdienst, 3. So. Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim)
	12:00	Hl. Messe in polnischer Sprache

Termine:

Di., 05. 04.	15.45	Erstkommunionkatechese
Mo., 11. 04.	15.00	Frauenkreis: „Dem Leben Aufmerksamkeit schenken, das dir Sinn und Kraft gibt und dir die Schönheit dieser Welt offenbart“
Di., 12. 04.	15.45	Erstkommunionkatechese
	19.00	Elternabend der Erstkommunionkinder
Mi., 13. 04.	19.00	KAB: Die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus
		Referent: Harald Menges
Di., 19. 04.	15.45	Erstkommunionkatechese
	18.45	Helferkreis
Sa., 23. 04.	10.00	Ökumenischer Pilgerweg St. Nicolai (Melverode) – Stöckheim – Rünigen – Gartenstadt – Broitzem – Weststadt (St. Cyriakus)
		Anmeldungen bitte den Sonderankündigungen entnehmen.
So., 24. 04.	15.00	KAB: Spielenachmittag
Di., 26. 04.	15.45	Erstkommunionkatechese

Pfarrer
Bogdan Dabrowski
Tel. 6803955

Diakon
Klaus-Dieter Gonsior
Tel. 29555183

Pfarrbüro
Frau Celina Wieczorek
Tel. 6803940, Fax 6803951
pfarrbuero@sanktcyriakus.de

Diakon
Rene Höfer
Tel. 0531/68039-36
r.hoefers@sanktcyriakus.de



Donaustr. 12, Braunschweig
www.sanktcyriakus.de

Dr. Bogdan Dabrowski – neuer Pfarrer in St. Cyriakus

Die katholische Kirchengemeinde in der Weststadt hat einen neuen Seelsorger.

Propst Reinhard Heine begrüßte am Samstag, 19. März 2016, in einem Einführungsgottesdienst Pfarrer Dr. Bogdan Dabrowski in der Kirche an der Donaustraße und verlas die obligatorische Ernennungsurkunde im Auftrag des Hildesheimer Bischofs Norbert Trelle.

Assistiert von den Diakonen Klaus-Dieter Gonsior und Rene Höfer, Propst Heine sowie den Geistlichen der polnischen Mission feierte Pfarrer Dabrowski den ersten Gottesdienst in seiner neuen Gemeinde. An diesem sehr gut besuchten Gottesdienst vor dem Palmsonntag nahmen neben Bezirksbürgermeister Ulrich Römer, Vertretern der evang. luth. Weststadtgemeinde, auch Pater Aperdamier vom Kloster Steterburg teil.



Propst Heine begrüßt Pfarrer Dr. Dabrowski

Für die gesamte Gemeinde begrüßten Hans-Joachim Haarth vom Pfarrgemeinderat und Witold Senski als stellvertr. Vorsitzender des Kirchenvorstandes unseren Seelsorger und wünschten ihm reichen Segen für sein Wirken in unserer Gemeinde.

In gleicher Weise entrichtete Pastor Michael Ludwig von der Emmausgemeinde die guten Wünsche für eine weiterhin wirksame, ökumenische Zusammenarbeit.

Diese hatte vorher auch Kirchenvorstandsmitglied Dr. Dieter Pawel besonders hervorgehoben.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Teilnehmer Gelegenheit, den Pfarrer im Pfarrheim persönlich willkommen zu heißen.

Hans Gorka

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

- Telefon **28601-0**
- Frau Manduela Prüfer
- www.thomaehof.de



Seniorenzentrum Muldeweg

Wir beraten Sie gerne.



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche
 03.04. mit Taufen,
 10.04. Predigtgottesdienst,
 17.04. Konfirmation (mit der Kantorei),
 24.04. mit Hl. Abendmahl / Verabschiedung der Pfarr-
 amtssekretärin Frau Schaper,
 01.05. Konfirmation mit Uns-Gemeinde

Altenheim-Gottesdienst donnerstags 10 Uhr
 07.04. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)
 14.04. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4)

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr
 Emmauskirche: 07.04., 14.04., 21.04., 28.04.

Kunterbunte Kinderkirche
 Freitag, 08.04., 15.30 – 17.30 Uhr Emmauskirche

Taufgottesdienst samstags 16 Uhr Emmauskirche
 16.04.

Abendgottesdienst samstags 18 Uhr Emmauskirche
 09.04.
 16.04. Rüstgottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Konfir-
 mation,
 30.04. Rüstgottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Konfir-
 mation

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt,
 Muldeweg 5, 38120 Braunschweig,
 Tel. 84 18 80 / Fax 84 23 72;
 Internet: www.emmaus-bs.de
 E-Mail: buer@emmaus-bs.de
 Büro geöffnet: di-do-fr 9-12 Uhr / mi 17-19 Uhr

Pastorin Christine Stelling
 Muldeweg 7, Tel. 86 09 00

Pastor Michael Ludwig
 Donaustraße 17 a (Haus der Begegnung)
 Tel. 84 13 22

Neuer Diakon beginnt im April



Die Ev.-luth. Landeskirche hat die freie Diakonenstelle in unserer Kirchengemeinde wieder besetzt. Andreas von Einem tritt Anfang April die Nachfolge von Jana Indenbirken an. Er war bisher in der Propstei Bad Gandersheim tätig und freut sich nun, die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde kennen zu lernen. Der offizielle Einführungstermin wird noch bekannt gemacht.

Verabschiedung von Renate Schaper am 24. April



Am 1. November 1973 traten Renate Schaper und ihr Ehemann Klaus-Henrik den Dienst als Küsterin und Küster in unserer Gemeinde an. Mit dem Wachsen unserer Gemeinde wurde auch die Arbeit immer mehr. Als 1983 die Emmauskirche eingeweiht wurde, zog Familie Schaper ins Küsterhaus am Muldeweg 7 um. Seit August 2006 arbeitet Renate Schaper als Pfarramtssekretärin in unserem Büro. Seit 2004 wohnt das Ehepaar nicht mehr in der Weststadt, sondern im eigenen Haus auf dem ehemaligen elterlichen Hof in Lehre.

Pastor Woldemar Flake
 Kirchbergstraße 2, 38114 BS (Ölper)
 Tel. 28 76 93 21

Diakon/Diakonin
 z.Zt. unbesetzt

Kantor Michael Vogelsänger
 Tel. 84 18 80

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah
 Lechstraße 61, Tel. 84 58 93
 Leiterin Britta Stöhr

Nach über 42 Jahren treuem Dienst geht Renate Schaper nun in den Ruhestand. Sie war über viele Jahre hinweg das Gesicht – und am Telefon das Ohr - der Kirchengemeinde für alle Erstkontakte im Büro. Wir werden nicht vergessen, dass sie uns bei vielen Großveranstaltungen lecker bekocht hat. Sie war im Bereich der Rechnungsführung tätig und hat die Zusammenarbeit im Küsterdienst koordiniert.

Unseren großen Dank wollen wir bei ihrer Verabschiedung im Gottesdienst am Sonntag, dem 24. April, um 10 Uhr (mit anschließendem Empfang) in der Emmauskirche ausdrücken.

Es gibt auch bereits eine Nachfolge für Frau Schaper. Ab Mitte April wird sich Doris Böhdick an ihrem neuen Arbeitsplatz im Gemeindebüro einarbeiten.

Ökumenischer Pilgerweg

Am Samstag, dem 23. April, findet im Südwesten Braunschweigs ein Ökumenischer Pilgerweg statt. Voraussichtlich wird es um 10 Uhr ab Melverode über Stöckheim, Rünigen, Gartenstadt und Broitzern in die Weststadt gehen – jeweils mit einer Andacht in einer Kirche. Gegen Mittag wird ein Agape-Mahl gefeiert. Den Abschluss bildet eine Kaffeetafel bei St. Cyriakus in der Weststadt.

Anmeldungen im Gemeindebüro.

Ev. Kindertagesstätte Ahrplatz
 Ahrplatz 14, Tel. 86 08 08
 Leiter Andreas Bischoff

Ev. Kindertagesstätte Mittenmank
 Lechstraße 61a, Tel. 84 09 12,
 Leiterin Silvia Artner-Pape

Ev. Familienzentrum
 Natalya Draeger (Koordinatorin)
 Anja Schaper-Schönfeld (Koordinatorin)
 Büro Muldeweg 5, Tel. 28 76 52 02



Weltgebetstag (WGT) 2016 in der Emmauskirche



„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ war das Thema des diesjährigen WGT. Schwerpunktland ist in diesem Jahr Kuba.

Kubanische Frauen unterschiedlicher Konfessionen haben Texte, Lieder und Gebete für diesen Tag ausgewählt und sie zur Grundlage für die Zusammenkünfte der Frauen in aller Welt gemacht.

Die Aussagen der Frauen und Mädchen in diesem Gottesdienst haben einen hochaktuellen Charakter. Die Vision eines Lebens in Gerechtigkeit und Frieden verbindet sich mit der Selbstverpflichtung, das konkrete Handeln danach auszurichten. Eine gerechte Gesellschaft muss gerade auch von denen aktiv mitgestaltet werden, die bisher an den Rand gedrängt werden- wie Kinder oder ältere Menschen.

Am Freitag, 08. März 2016, kamen auch in der Weststadt Frauen der verschiedenen Konfessionen in der Emmauskirche zusammen. Frauen der ev. luth. Gemeinde

Weststadt und der kath. Kirchengemeinde St. Cyriakus gestalteten diesen Gottesdienst.

Als Zeichen gelebter Solidarität konnte eine bemerkenswerte Kollekte in Höhe von 370,00 Euro gesammelt werden.

Die Teilnehmerinnen und auch einige wenige Teilnehmer durften sich anschließend im Braunschweig-Saal in der Emmauskirche mit einer köstlichen Suppe stärken. Ein willkommener Anlass, viele angeregte Gespräche zu führen.

Hans Gorka



4-RAD	2-RAD	BOOT
Inspektion • Klima • Reifen Diagnose • Schweißen Auspuff • Bremsen • u.v.m		
Markenübergreifende Reparaturen von Meisterhand zu fairen Preisen!		
Schimmel Gewerbepark Friedrich-Seele-Str. 20 Fon 0531.48283239		
HU/AU/AUK im Haus		
www.kirsch-allinclusiveservice.de		

Probleme in der Schule??

Nachhilfe in

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHE, LA-
 TEIN, FRANZÖSISCH, RECHNUNGS-
 WESEN, PHYSIK

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!!
 Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

Integrations Sprachkurse

B1 mit Zertifikat

Le@rn+Live BS/West e.V.

Donaustr. 18
 Auskunft Mo.-Fr. 13-18 Uhr
 Telefon 3 89 19 83

Bis zum letzten Platz gefüllt war das Kaminzimmer des Kulturpunkt West am Nachmittag des 19. Februar bei der 21. Plattdeutschen Teestunde! Wie üblich hatten der Bürgerverein Weststadt, vertreten durch seinen Vorsitzenden Maic Ullmann, und der Kulturpunkt mit seiner Leiterin Andrea Götte eingeladen. Nach 20 Teestunden in 10 Jahren unter der bewährten Leitung von Hans Werner Quast, hatte nun Maic Ullmann diese Aufgabe übernommen.

Wie stets gab es Kuchen und Tee oder Kaffee zu erschwinglichen Preisen. Aber neben dem Kamin stand erstmals ein Orchester mit sechs Musikern, die KATIBU'S. Die verteilten vorweg ihre Texthefte und dann ging es los mit Liedern zum Mitsingen - dank der vorliegenden Liedertexte klappte das vorzüglich. Die KATIBU'S hätten ohne Mühe den ganzen Nachmittag und mehr gestalten können. Schließlich kam aber doch die plattdeutsche Sprache zu ihrem Recht und im Wechsel mit der Musik der KATIBU'S traten aus dem Publikum plattdeutsche Sprecher, die meisten mit zwei Beiträgen, ans Mikrofon: Frau Schalla, Frau Schulz („ohne e“), Herr Dohrendorf aus Meine, Herr Füllekrug, der auch ein Lied zum Mitsingen „op Platt“ vorbereitet hatte, und Frau Quast mit „Paulinchen“ aus dem „Struwelpeter“ als Stegreif-Übersetzung ins Plattdeutsche und mit dem Lied von „Herrn Pastoor sein Kau“, verlängert durch Strophen aus dem begeistert mitsingenden Publikum.

Es war ein schöner Nachmittag und Maic Ullmann hat einen guten Einstand gegeben. Wer nicht da war, hat etwas versäumt. Leider spreche ich kein plattdeutsch, aber von Mal zu Mal verstehe ich mehr. Wenn Sie noch nie dabei waren, sollten Sie es mal versuchen.

Gelegenheit dazu besteht bei der 22. Plattdeutschen Teestunde am 11. November, wieder am Freitag um 16 Uhr im Kulturpunkt – Moment mal: 2 mal 11 am 11. 11. -- ? Es wäre geradezu närrisch, wenn wir da nicht auf Besonderes gefasst sein müssten....

Doch so schön es am Kamin auch ist – ich fürchte, dann wird es dort wohl zu eng werden. Aber sicher werden Andrea Götte mit ihren Mitstreitern und der Bürgerverein dafür sorgen, dass niemand



draußen bleiben muss. Es wäre ja nicht die erste Plattdeutsche Teestunde, die eine Tür weiter im Saal stattfindet. Und auch da hat es uns immer gut gefallen.

Dieter Pawel

» WIR SIND FÜR SIE DA!

- > Wohnungen zu vermieten
- > Braunschweig-Weststadt
- > 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen*, ca. 48 bis 106 m²
- > 440 bis 800 € Warmmiete

* Detailangaben zu den einzelnen Wohnungen erhalten Sie vor Ort.

Vermietungsbüro

Eiderstraße 2, 38120 Braunschweig

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr

15:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 13:00 bis 18:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung



VERMIETUNG

deutsche-wohnen.com

030 897 86 6040

Veranstaltungen

SONNTAG; 3. April 2016, 11:00 – 16:00 Uhr
FOYER, GROSSER SAAL und RAUM W5

28. Braunschweiger Bücherbasar mit Lyrik-Ausstellung und -Lesung

Abgesang und Aufbruch:

Lyrik trifft Prosa

Siehe auch redaktionellen Text!

Eintritt frei

DIENSTAG, 5. April 2016, 15:30 UHR,
GROSSER SAAL

Kinderkino: „Sammys Abenteuer – Die Suche nach der geheimen Passage“



Belgien 2009 |
Regie: Ben Stassen | 88 Min. |
Empfehlung: ab
6 Jahren | Prä-
dikat: besonders
wertvoll

Eintritt: 1,00 €

MITTWOCH (wöchentlich), 15:00-16:30 Uhr,
GARTEN, TERRASSE, RAUM W5
ab 06. April 2016

Forscherstation Insektenhaus

in Kooperation mit Wildfang Braunschweig



für Kinder ab 8 Jahren
Kosten pro Veranstal-
tungstag: 1,- €

Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe
„ES MUSS NICHT IMMER GOETHE SEIN“ –
Lyrik und Prosa vom Feinsten von Autoren,
die unter uns leben:

SONNTAG, 10. April 2016, 16:30 Uhr (Einlass
ab 16.00 Uhr), FOYER

Lesung mit Partner:

Ländliche Idylle – Dieter dichtet und Karl klampft

Worte aus Lucklum und Töne aus Veltheim



Amüsante Kurz-
geschichten über
das ganz normale
Familienleben.

Erweitert durch
dramatische Ereignisse auf dem Steinhuder-
Meer. Attila und die übergeschlagenen
Beine. Hippies und ihre witzigen Eltern. Was
hat der Hemkenroder Werwolf mit Tennissocken
zu tun? Ein Cappuccino und die Entstehung
des Universums. Ein simples T-Shirt in
Altherrenumbra. Viren auf Urlaub. Shades
of Grey im Alter. Und andere Merkwürdigkeiten
des täglichen Wahnsinns, den man Leben
nennt ...

Der Eintritt ist frei – um einen kleinen Obolus
für die Künstler wird gebeten.

MITTWOCH, 13. April 2016 (jeden 2. Mitt-
woch im Monat) 10:30 – 12:30 UHR, RAUM
W101

Mein Lieblingsbuch

Wenn Sie vor Kurzem ein Buch geschenkt
bekommen haben, das Ihnen richtig gut ge-
fallen hat oder wenn Sie Lieblingsbücher im
Regal stehen haben, über die Sie gerne mit
anderen reden möchten – dann kommen Sie
in unseren Literaturkreis.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Eintritt frei

SONNTAG, 17. April 2016, 11.00 Uhr (Einlass
ab 10:30 Uhr), FOYER oder TERRASSE



Musikmatinee mit Jazz2Jazz

Eintritt frei

Kurse, bei denen ein Einstieg noch jederzeit möglich ist:

DIENSTAGS, (14-tägig: 12. + 26.04.)
20:15-21:30 UHR, W5

und

FREITAGS, (wöchentl. ab 08.04.)
9:30-11:00 UHR, GROSSER SAAL

Yoga für Einsteiger/Einsteigerinnen

Yogalehrerin: Ina Stephan

Kosten: bitte im Kulturpunkt anfragen

MITTWOCHS, 17:30 – 19:30 Uhr (ab 06.04.)

Chinesische Malerei – für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursleiterin: Helga Tscheuschner, Tel.
05307/6192

Kosten: 6,- € pro Doppelstunde/Abend

DONNERSTAGS, 9:00 Uhr und 10:15 Uhr
GROSSER SAAL

Bewegung für Seniorinnen

Bewegung in fröhlicher Runde unter fachlicher
Anleitung mit altersangepasster Gym-
nastik, die Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit
trainiert.

Kosten: 25,- € für 10 x 1 Std. / Für Neulinge
ist die erste Stunde als Schnupperstunde frei!

DONNERSTAGS, 11.30 Uhr und 12:30 Uhr
GROSSER SAAL

Tänze für Jung und Alt

Kursleiterin: Sylvia Reimann

Kosten: 25,- € für 10 Std.

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 BS
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr,
Mo geschl.

Anfragen zur Raumanmietung: 0531 862564 oder
per E-Mail: hausmeister.kpw@braunschweig.de

Informationen zum Programm: 0531 845000 oder
per E-Mail: kpw@braunschweig.de

CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Professionelle Kfz-Aufbereitung
Karosserie- und Lackierarbeiten
HU/AU im Haus

Klima-Service: 59,00 €

Achsvermessung

Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

Batterie 12 V 60 Ah 540A: 99,- € inkl. Einbau

Batterie 12 V 70 Ah 640A: 99,- € inkl. Einbau

Günstige Neureifen

Motorölwechsel Longlife III inkl. Filter: 79,- €
bis 4,5L



Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Wilhelm Bracke Gesamtschule
Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

SCHNUPPERTAG

an der

Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Am Freitag, dem 08. April 2016 ver-
anstaltet die Wilhelm-Bracke-Gesamt-
schule in der Zeit von 14.00 Uhr bis
17:00 Uhr ihren diesjährigen "Schnup-
pertag".

Insbesondere Eltern, Schülerinnen
und Schüler des vierten Grundschul-
jahrganges, deren Schullaufbahntren-
nung bevorsteht, aber auch alle
anderen Interessierten sind herzlich
eingeladen, sich über das besondere
Profil und Angebot der Schule zu infor-
mieren.

Das Schulgebäude befindet sich am
Rheinring 12 (Weststadt) und ist mit
der Straßenbahnlinie 3 bequem zu
erreichen. Gäste, die mit dem Auto
anreisen, können den schuleigenen
Parkplatz an der Sporthalle am Rhein-
ring benutzen.

Udo Kratschmer

Leiter des Sekundarbereichs I

Carrée Café
Schlosscarrée
Tel: 2252630
täglich
geöffnet!

Jetzt neu auch
am Mittelweg 50/
Nibelungenplatz
& Schild 1

5 Sterne Bäckerei

Das einzigartige Angebot!

herzhafte Braumeister -Kruste

Roggenmehrkornbrot

mit Biertreber aus eigener

Bierherstellung, Sonnenblumen-

kerne & Zwiebeln

750g nur 3,50 Euro



Bäckerei & Konditorei Kretzschmar Ilsestr. 61 Tel: 841206
www.baeckerei-kretzschmar.de

SB-WASCHSALON

waschen + trocknen. einfach sauber.

Jetzt ist ALLES NEU:

14 Waschmaschinen a' 6,5 kg
2 Waschmaschinen a' 14 kg
7 Trockner a' 6,5 kg
3 Trockner a' 14 kg
1 Bedientrale
1 Kaffeeautomat

BS - Büldenweg / Ecke Göttingstr.

Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!

Montags bis Sonntags und auch Feiertags

durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr

Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de

Unsere Braunkohlwanderung und Boßeltour

Ausgerüstet mit einem Bollerwagen, zwei Boßelkugeln und Getränken haben wir am 19. Februar 2016 schon zum zweiten Mal unsere alljährliche Braunkohlwanderung mit einer Boßeltour kombiniert und unsere Westparkwege nach Tauglichkeit für diese norddeutsche Sportart getestet.

Ich fasse diesen schönen Nachmittag, der bis zum späten Abend reichte, zusammen: viele nette Menschen, sportlicher Anreiz, Spaß, frische Luft und Bewegung, schönes Wetter und zum Abschluss als Krönung gemeinsame Zeit für nette Gespräche bei leckerem und reichhaltigem Braunkohlbuffet.

Ich danke allen für diese schönen Stunden und freue mich, in dieser Ausgabe eine nächste Tour anzukündigen, die Spaß und Bewegung garantiert: **"Disc-Golf im Westpark"**



Text und Fotos: Violetta Lenz
Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

Großer Frühjahrsputz im Donauviertel

Traditionell luden die Nachbarschaftstreffpunkte im Rahmen des Braunschweiger Stadtputztages am Sonnabend, dem 12.03.2016, zur Reinigung der Weststadt ein.

Turnusgemäß trafen wir in diesem Jahr im Treffpunkt Am Queckenberg und besonderer Dank gilt der starken Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Fachbereiches Stadtplanung und Umweltschutz (FB 61) und den

treuen Besucher/innen unserer Treffpunkte.

So zahlreich und von ALBA Braunschweig bestens mit Zangengreifern, Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, konnten drei Gebiete besonders intensiv vom Müll befreit werden. Der südöstliche Bereich der Hochspannungstrasse, links und rechts des Lehmanns und vor allem das Waldstück zwischen Am Queckenberg und Ludwig-Winter-Straße wurden erfolgreich



bearbeitet und große Mengen von achtlos (oder absichtsvoll und illegal) Weggeworfenem konnten in Säcken verstaut und zum Abtransport bereitgestellt werden.

Nach getaner Arbeit luden die Kolleginnen Frau Lenz und Frau Serbinovska alle fleißigen Helferinnen und Helfer zu dreierlei leckeren Suppen, heißen Getränken und netten Gesprächen in den Treffpunkt Am Queckenberg ein. So aufgewärmt und gut gestärkt klang der Subbotnik (russ. für „ehrenamtlicher Arbeitseinsatz am Sonnabend“) mit Gesprächen unter den Beteiligten aus und die Mitarbeiter/innen des FB 61 konnten sich bei dieser Gelegenheit vor Ort einen Eindruck über das Gebiet verschaffen, für das die Stadt Braunschweig sich um das Städtebauförderprogramm Soziale Stadt 2016 beworben hat.

Text/Bilder: Michael Lehmann

Modenschau aus aller Welt

Traditionelles im modernen Gewand



Wir laden Sie herzlich ein zu einer Revue **wunderschöner, farbenfroher und lebendiger Mode.**

Wir zeigen traditionelle Trachten und Kostüme **im neuen Look - geschneidert für alle Generationen.**

Mit Informationen, wie die Kleider in den Ländern gestern und heute zu den unterschiedlichsten Anlässen getragen wurden und werden.

Mit Live-Musik und Tanzvorführungen.

Wir freuen uns auf Sie!



Sa. 23.4.16

15.30 Uhr Einlass

16 Uhr Beginn

**AWO
Begegnungsstätte**

BS-Weststadt

Lichtenberger Str. 24

Eintritt:

5 Euro Erwachsene

3 Euro Kinder + Jugendliche



Veranstalter, Information und Anmeldung:

AWO KV BS Begegnungsstätte, Lichtenberger Str. 24, 05 31 / 84 72 72

AWO Migrationsberatung, Steinweg 34, Telefon 05 31 / 88 68 92 40, Stuetzer@AWO-BS.de

Stadtteilentwicklung Weststadt e.V., Pregelstr. 11, Telefon 05 31 / 88 93 15 88



Literarischer Abend im Treffpunkt Am Queckenberg

Am Donnerstag, dem 17.03.16 konnten unsere Besucher einen außergewöhnlichen Abend in unserem Treffpunkt Am Queckenberg erleben. Der Autor Viktor Ast war bei uns zu Gast und stellte sein Buch "In der Schlinge" vor.

Die Gastleser Frau Neumann und Herr Symalla unterstützen den Weststädter-Autor, indem sie eindrucksvoll mit ihrer Stimme die zentralen Figuren des Romans vor den Augen des Publikums lebendig werden ließen. So wurde bei den Zuhörern die Neugier auf die gesamte Geschichte geweckt.

Für die schöne Atmosphäre des Abends hat auch Daria Haberlach mit wunderschönen Klängen des Klaviers beigetragen. Ich danke allen Mitstreitern für diese schönen Stunden.

Text und Foto: Violetta Lenz
Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.



Ostereierbasteln für die Kleinsten im Treffpunkt Saalestraße



Mit viel bunter Farbe, Glitzer und allerhand Klebekram bewaffnet machten sich am Mittwoch die Kleinkinder des Spielkreises zusammen mit ihren Eltern ans Werk. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, ein Strauß voller bunter Ostereier!

Foto/Text: Katrin Bail

Disc-Golf im Westpark

Spiel und Spaß mit anschließender Abendvesper-Brotmahlzeit am Freitag, den 22.04.2016. Beginn der Veranstaltung ist um 15:00 Uhr vor dem Treffpunkt Saalestraße 16.

Der Unkostenbeitrag für das Essen und ein Getränk beträgt 5 €.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 19.04.2016 unter 0531/ 878 99 420 oder persönlich im Treffpunkt Am Queckenberg 1a.

Regelmäßige Angebote in den Treffpunkten Kontakt und Öffnungszeiten

Allg. soziale Beratung:

Montag:	9:00 bis 12:00 Uhr Treffpunkt Am Queckenberg (deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch)
Dienstag:	10:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt Saalestraße (deutsch, russisch, türkisch, englisch und jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in arabischer Sprache möglich)
Donnerstag:	13:00 bis 16:00 Uhr Treffpunkt Pregelstraße (ukrainisch, russisch, serbisch, englisch, kroatisch, deutsch, bosnisch, albanisch)

Die allgemeine soziale Beratung findet ausschließlich zu den genannten Zeiten statt!

Spielabende im Treffpunkt Am Queckenberg

Freitag, den 08.04. und 29.04.2016
ab 17:00 Uhr

Wir möchten gemeinsam Spaß haben, klönen und mit z.B. Skip-bo, Rummikub, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht und weiteren Karten- und Brettspielen gemütlich Zeit verbringen.

Da ist garantiert für Jedermann und jede Frau etwas dabei! Gerne können Sie auch eigene Spiele oder Spielideen mitbringen.



Kommen Sie vorbei,
wir freuen uns auf Sie!

Sie suchen Räume für private Feiern oder regelmäßige Treffen, wollen ein Angebot für Nachbarn und Bekannte organisieren oder mal einen Film zeigen?

Dann rufen Sie uns doch an!

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS
Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423
treffpunkt-amqueckenberg@t-online.de
Mo 09:00-12:00 Uhr Do: 10:00-12:00 Uhr

Montag:	09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung 15:00-17:00 Handarbeiten
Dienstag:	10:30-12:30 Seniorentreff (05.04. und 19.04.) 15:30-16:30 Nachhilfe Mathematik 3.- 5. Kl. 16:30-17:30 Nachhilfe Mathematik 6.- 8. Kl. 18:00-22:00 Schachabend für Jung und Alt
Mittwoch:	15:30-18:00 Frauengesprächskreis (06.04. und 20.04.) 18:15-19:45 Die neue Heimat Deutschland Gesprächskreis
Freitag:	15:00-17:00 Der Musikalische Treffpunkt

Treffpunkt SAALESTRASSE

Saalestraße 16, 38120 BS
Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433
treffpunkt-saalestrasse@t-online.de
Di: 10:00-13:00 Uhr Do: 12:00-14:00 Uhr

Montag:	10:00 -12:00 Seniorenfrühstück 10:00 -11:15 Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
	16:00 -17:00 Sprech- und Infostunde Stadtumbau West / am Bauwagen Ilmweg
Dienstag:	10:00 -13:00 Allgemeine soziale Beratung 15:00 -16:30 Spielenachmittag für Schulkinder
Mittwoch:	09:30 -11:30 Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern > mit Anmeldung BS 88938430
	15:00 - 17:00 Internationaler Frauentreff
Donnerstag:	15:00 -17:00 Spielenachmittag/Rummikub 17:00 -19:00 Nähkurs
Freitag:	10:00 -11:15 Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS
Tel.: 0531 88931588 o.-87, Fax: 0531 88931589
treffpunkt-pregelstrasse@t-online.de
Mo: 15:00-17:00 Uhr Mi: 10:00-12:00 Uhr

Montag:	08:30 -11:30 Krabbelgruppe 17:00 -19:00 Internationaler Männertreff
Dienstag:	14:00 -16:00 Hausaufgabenhilfe 16:30 -18:30 Internationaler Frauentreff 19:00 -22:00 Treffen Giordano Bruno Stiftung (je 1. Dienstag/Monat ! 05.04.)
Mittwoch:	09:00 -11:00 Schuldnerberatung (DRK nur am 20.04.) 10:00 -12:00 Nachbarschaftsfrühstück 14:00 -15:30 English Kids (Vorschulkindergarten) 15:30 -17:00 English Kids (1.-2. Klasse) 18:00 -20:00 Frauenselbsthilfe nach Krebs (je 2. Mittwoch im Monat 13.04.)
Donnerstag:	09:30 -11:30 Gedächtnistraining für Senioren 12:00 -13:00 Pro Bono - Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann (je 2. Donnerstag/Monat - 14.04.) (nur mit Anmeldung & Termin unter: 0531/ 889 31588 oder 88931587!)
	13:00 -16:00 Allgemeine soziale Beratung 17:00 -19:30 Chorprobe Kalinka
Freitag:	16:00 -19:00 1. Freitag/Monat (01.04.) Treffen der Dt.-Alb. Fraueninitiative Delli 17:00 - 19:00 2. Freitag/Monat (08.04.) Treffen der Irak./Türk./Syrische Frauengruppe
	17:00 - Letzter Freitag/Monat – 29.04.: Cuisine Internationale – So isst Deutschland – Anmeldung bis 26.04. Treffpunkt Pregelstraße

E-Mail: info@treffpunkte-weststadt.de
<http://www.treffpunkte-weststadt.de>

28. Braunschweiger Bücherbasar

Sonntag, den 3. April von 11 - 16 Uhr
halten im Kulturpunkt West wieder Buchliebhaber an 40 Ständen ein vielfältiges Angebot für Leseratten, Sammler und Bibliophile bereit.

Unter dem Motto "Abgesang und Aufbruch – Lyrik trifft Prosa" wird außerdem inmitten einer Gedichtbuch-Ausstellung um 14.30 Uhr in Raum W5 eine lyrische Lesung mit Sigrig Hermann, J. W. Dorsch und Hans-Dieter Vonau aus der AG Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V. geboten.

Der Eintritt ist frei, im Foyer gibt es wie immer Kaffee und Kuchen.

Da die bisherigen Organisatoren der erfolgreichen und gut besuchten Veranstaltungsreihe die Vorbereitung und Durchführung nicht mehr leisten können, erfolgt hier ein Aufruf an alle tatkräftigen Literaturfreunde, denen am Fortbestand des Braunschweiger Bücherbasars in der Weststadt gelegen ist: Besuchen Sie die Veranstaltung und melden Sie sich dort persönlich (oder telefonisch unter 0531/845000) bei Andrea Götte, der Leiterin des Kulturpunkts, wenn Sie bereit sind, in einem Team kleine oder größere Aufgaben für den Bücherbasar zu übernehmen.

Wir freuen uns auf engagierte Mithelfer, denn andernfalls wird der 28. Braunschweiger Bücherbasar der letzte sein.

Wir sind die BBG!



Weil eine Baugenossenschaft so viel mehr ist
als nur ein Vermieter: eine stabile Gemeinschaft,
in der der Mensch mehr zählt als der Gewinn.

www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig

„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de